



Lösungsbogen

Kündigen und widersprechen

Einstieg · Kapitel 4: Alltag & Papierkram · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich erstelle einen eindeutigen Kündigungsentwurf und prüfe Form, Frist und Zugang getrennt.

Gilt für das Arbeitsblatt in Fassung A: Die Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Aufgabe 1

Richtig: B, Es vermeidet ein selbst berechnetes Enddatum, ohne Form, Frist oder Zugang zu garantieren

Warum: Die Formulierung ist eine praktische Absicherung gegen ein falsch berechnetes Wunschdatum. Ob und wann die Kündigung wirkt, hängt trotzdem von Erklärung, Form, anwendbarer Frist und Zugang ab.

Aufgabe 2

Richtig: A, B, D

- A: Die vollständige Anschrift des Anbieters
- B: Das Datum des Vertragsbeginns
- D: Die Vertrags- oder Kundennummer

Warum: Nummer, Datum und Anschrift müssen mit den Unterlagen übereinstimmen. Eine erfundene Ziffer macht die Zuordnung unmöglich. Der Aufbau des Schreibens ist dagegen austauschbar und darf ruhig aus einer Vorlage kommen.

Aufgabe 3

Richtig: A, Eigenen Vertrag und anwendbares Gesetz gemeinsam prüfen

Warum: Der Vertrag ist nur ein Teil. Wurde ein erfasster Telekommunikationsvertrag nach der Anfangslaufzeit stillschweigend verlängert, erlaubt § 56 TKG die Kündigung jederzeit mit einer Frist von einem Monat. Prüfe deshalb Vertragsfassung, Vertragsphase und anwendbares Gesetz gemeinsam.

Aufgabe 4

Besser: Fassung 2

Warum: Die Fassung, die einen Entwurf mit Lücken bestellt, trennt ihn von der rechtlichen Prüfung. Die Fassung mit „rechtssicher“ verlangt eine übliche Frist statt deiner und dazu garantierte Annahme. Das kann ein Sprachmodell ohne konkreten Vertrag, Rechtsraum und Zugangsnachweis nicht leisten.

**Aufgabe 5****In die Kästchen: A 1 · B 3 · C 4 · D 2**

- 1. Die eigenen Unterlagen heraussuchen und die vier Angaben notieren
- 2. Den Entwurf erzeugen lassen, mit Lücken für alles Persönliche
- 3. Die Lücken selbst füllen und jede Angabe gegen die Unterlagen prüfen
- 4. Nachweisbar absenden und die Bestätigung ablegen

Warum: Die Unterlagen zuerst, weil sonst der Entwurf Platzhalter enthält, die man später übersieht. Und der Nachweis am Ende ist der Teil, an dem es im Streitfall hängt, nicht am Wortlaut.

Aufgabe 6**Nicht passend: Zeilen 1, 2**

- Zeile 1: Das Datum stand in keiner deiner Angaben, und „fristgerecht“ behauptet, dass es zur Frist passt. Das weiß das Modell nicht. „Zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ lässt das Rechnen weg, und die Bestätigung nennt dir dann das echte Ende.
- Zeile 2: Diese Nummer stand in keiner deiner Angaben. Eine erzeugte Kundennummer sieht echt aus und sorgt dafür, dass die Kündigung keinem Vertrag zugeordnet werden kann.

Warum: Ein selbst gesetztes Enddatum und eine erfundene Nummer. Die drei sauberen Zeilen sind genau das, was ein Formbrief leisten soll: Bestätigung verlangen, Abbuchungen beenden, sich zuordnenbar machen.

Aufgabe 7**Richtig: A**, Schriftlich nachfassen und den Nachweis des ersten Zugangs mit nennen

Warum: Eine zweite Kündigung setzt die Frist womöglich neu an. Das ist das Gegenteil des Gewollten. Die Zahlung zu stoppen erzeugt einen Zahlungsrückstand, für den du geradestehst. Bleibt das Nachfassen unter Verweis auf den ersten Zugang.

Aufgabe 8**Besser: Fassung 2**

Warum: Eine Eingangsbestätigung sagt nur, dass etwas angekommen ist, und die Einladung zum Anruf bringt dir ein Rückgewinnungsgespräch statt eines Datums. Erst das bestätigte Enddatum ist das, was du im Streitfall brauchst, und der Satz zu den Abbuchungen erspart dir die zweite Nachfrage.

**Aufgabe 9****Erwartungshorizont:** Der Text enthält

- Ein Auftrag mit Verb
- Ton oder Zielgruppe
- Eine Länge
- Lücken in eckigen Klammern

Musterlösung, eine von vielen richtigen

Schreib eine Kündigung an [Anbieter] für [Vertrag]. Vertragsnummer: [Nummer].

Ton: sachlich und knapp, ohne Begründung. Höchstens 90 Wörter. Bitte um Bestätigung in Textform. Erfinde keine Fristen, keine Paragraphen und kein Enddatum. Was fehlt, bleibt eine Lücke.

Zum Nachprüfen:

- Steht in deinem Entwurf eine Frist oder ein Paragraph, den du nicht selbst geprüft hast?
- Könntest du dieselbe Vorlage im nächsten Jahr für einen anderen Vertrag benutzen?

Warum: Ein Kündigungsentwurf wird durch Weglassen sicher, nicht durch Vollständigkeit. Jede Frist, die die KI ergänzt, ist eine Behauptung über deinen Vertrag, die sie nicht kennt.

Dieses Blatt darf für den eigenen Unterricht kopiert und ausgeteilt werden. Verkaufen oder auf anderen Plattformen anbieten ist nicht erlaubt.